

**O. Oerstedii** Rehb. f., in Bonpl. II (1854), p. 91.

var. **crispiflorum** Schltr., nov. var., differt a forma typica sepalis petalisque valde crispatis, labelli lobo intermedio sessili, callo verruculoso-rugoso, cum callis 2 antepositis. (Forsan species propria.)

Panama: An der Küste des Pacifischen Ozeans bei Panama-City — no. 1.

Ich habe die Pflanze zunächst hier untergebracht, muß aber gestehen, daß sowohl die Lippenform wie auch die Lippenschwiele eigentlich dafür sprechen, daß die Varietät besser als Art angesehen würde. Die ganze Lippe, welche sich um *O. carthaginense* Sw. scharf, bedarf überhaupt einmal einer kritischen Sichtung.

Der Blütenschaft unserer Pflanze soll 4 Fuß hoch sein, die Blüten sind auf weißem Grunde rotbraun gesprenkelt.